

6. Epistolar

Brief von Cobus Schneider, seiner Frau und von Jacob Beuster an August Hermann Francke.

**Schneider, Cobus
Beuster, Jacob**

Neukirchen, 20.05.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

1722
Sehr Hochwürdigem, hoch Ebre, und hochgelobtem
Ihre Professor

Insbesondere hochgelobtem Herr und gütigsten Herrn
Patron.

Vom der gütigen Welt Ihre hoch Ehrenwürden bey gezeigten und
guten Wohlstande erhalten, werden wir demselben in unserm Gebet
mit regem Eifer suchen da der loben und danken. Vor jeho
regehan unser gütige Seelen an die, um mich, meine Frau
und andern alten Mann, in diesem Hospital und ganz da,
müthig zu bekommen, daß die so viel Sorgen und Mühe
unserer wegen gehabt, damit wir unsere Versorgung haben,
und dieselbe bis an unser Leben hin behalten müßten
der besten Zeit, der die als einander Vater und Mutter betrachtet
hat, Alles Ihr Bild und sehr großer Lohn sein, die noch lange
Zeit bey gutem Wohlstande erhalten, und in Gnade alle
Uebel von der abzuwenden, auch die segnen an Leib und Gut
mit Allen geist und Leib. Überdort in der seligen
Erlaubt aber die mit großer Freude und Freulichkeit da.

der bequemen. Denn mehr ist Gott lob so viel
gemittelt, daß wir in dem, den dem hochw. Baron
Christen Adamen seine Wohlleben, weil sie sehr beliebt
gnädige Frauen, dem hochw. Herrn Rath Rath zu geben sich
wollen. Was sonst das andere betrifft, wollen wir
an den hochw. Herrn Ratman Kranten gelangen lassen, den wir
durch den, wir alle zu unserer Versorgung annehmen
sollen. Der liebe Gott sey gewarnt der seine Bestimmung,
dann wir gar gerne bleiben wollen, wo wir einmahl
geordnet. Es ist uns auch lieb, daß wir den dem
hochw. Ratman das unsere annehmen sollen, weil
er noch gültig uns stündlich gegen uns ist, und wir
sich uns so gut zu thun, nicht unterlassen hat. Den
selben sollen wir sehr sehr sehr annehmen auch
unser ganz reich. Groß kommen. Wir bleiben

indessen solange wir leben in unsern armen Ge-
beten und Flehen zu stehen, und wir nicht auf-
hören zu beten, daß wir alle Gnade von dem Herrn zu unsern
andern Königen, dem wir alle Welt hat an die rufen
und preisen wollen, mit aller Gläubigen Hilfe
so aus allen Sorgen und Hilfen der Lande und Städte
und der Lande zu setzen mit unsern Leiden
und Schmerzen in unsern Sünden, Sorgen und Anstrengungen
wollen: Amen, Lob und Ehre, mit Reue, mit dem
und Trauer und Angst, mit dem Herrn
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen. In dessen Namen
und Gnade wir die ganz frohlich empfangen,
und hoffen

Der Hoch Würden
Herrn von 30. May
aa 17. 21.

unter Könige
getraute Herrliche

Colas Amadei
Herr von
Jacob Buntzen

Dem hoch Ehrwürdigen, hoch Edel
und hochgelobten Herrn Doctor Her
mann Francken . Theol. Doct. Prof.
Past. Wic. et Hom: Scholarcha
Unsers hoch in Christo firmen
gmeinigen Gatters a Stalle.